



29. Jahresbericht 2018

Interessengemeinschaft Volkskultur
Schweiz und Fürstentum Liechtenstein (IGV)

Gegründet 1990

Vereinsversammlung 23. Februar 2018

Hotel Krone, Aarburg

Inhalt


Allgemeines	Seite 5
Zusammensetzung der Organe und Mitglieder	Seite 6
Vorstandssitzungen und Termine	Seite 8
Vergabekommission	Seite 9
Finanzen	Seite 9
Schlusswort und Ausblick	Seite 13
Bericht der Vergabekommission	Seite 15
Jahresrechnung 2018	Seite 17

Impressum

Herausgeber
Interessengemeinschaft Volkskultur
Schweiz und Fürstentum Liechtenstein (IGV)

Gestaltung
Visionaer AG, Sursee
www.visionaer.swiss

Druck
Bacher PrePress AG, Schachen
www.bacher.swiss

Papier
Refutura FSC® – Recycling, matt,
100% Altpapier, CO₂-neutral, blauer Engel 

Bilder
swiss image, Verbände, Pius Knüsel

Auflage
400 Exemplare

Geschätzte Mitglieder-Verbände und -Organisationen der IG Volkskultur, Werte Vorstandsmitglieder

Der alljährliche Jahresbericht gibt mir als Präsident der Interessengemeinschaft Volkskultur Schweiz und Fürstentum Liechtenstein (IGV) die Möglichkeit, das Wesentliche festzuhalten und Rechenschaft abzulegen über die Tätigkeiten des Vorstandes und des Verbandes. Als Dachverband aller volkskulturell tätigen Spartenverbände und Organisationen von nationaler Bedeutung haben wir die interessante Aufgabe, die vielfältige Laienkultur in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein sowie das traditionelle Kulturgut zu pflegen, zu fördern und zu entwickeln. Auch im letzten Jahr konnten wir wieder einiges angehen und bewegen.

Albert Vitali, Nationalrat
Präsident





Allgemeines

Am 23. Februar 2018 fand die 29. ordentliche Vereinsversammlung im Hotel Krone, Aarburg statt. An dieser Vereinsversammlung konnten wir ein neues Mitglied aufnehmen:

- Radio Tell – Heimatklang der Schweiz

Die Website der IG Volkskultur steht nun auch auf Französisch zur Verfügung. Sie wurde für Smartphones und Tablets optimiert.

Charta der Schweizer Musik

Die IGV nimmt nun regelmässig an den Treffen des Dialogorgans zur Charta der Schweizer Musik teil. Der Austausch zwischen Verbänden und Institutionen von Musikschaffenden und SRG ist sehr wertvoll für die Förderung der Schweizer Volkskultur und eine angemessene Berücksichtigung von Schweizer Musik in den Programmangeboten der SRG.

Kulturbotschaft 2021 – 2024

Die IGV wurde vom Bundesamt für Kultur BAK zu einer ersten Sitzung am 06. September 2018 für einen Gedankenaustausch und die Anbringung ihrer Anliegen eingeladen. Die Kulturbotschaft wird voraussichtlich im Mai 2019 durch den Bundesrat in die Vernehmlassung gegeben.

Eidgenössische Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» – No Billag

Die Initiative wurde vom Volk im März 2018 abgelehnt und somit werden die Radio- und Fernsehgebühren nicht abgeschafft. Davon profitiert unsere Schweizer Volkskultur in Form von Fernsehübertragungen von Volksfesten wie zum Beispiel den gesamtschweizerischen Festen («Eidgenössische»), dem Unspunnenfest oder der Fasnacht. Die IGV hat sich für eine Ablehnung der Initiative eingesetzt.

Geldspiel-Gesetz

Gegen das Geldspiel-Gesetz wurde das Referendum ergriffen, welches das Volk jedoch im Juni 2018 abgelehnt hat. Auch hier hat sich die IGV aktiv eingebracht. Der IGV war es wichtig, dass das Geld aus Online-Spielen in der Schweiz bleibt und bei Schweizer Online-Anbietern ausgegeben wird, damit mit dem Gewinn weiterhin Kulturorganisationen und -projekte unterstützt werden.

«Kultur beginnt
im Herzen
jedes einzelnen.»

Zusammensetzung der Organe und Mitglieder

Vorstand	Präsident	Albert Vitali, Nationalrat, Oberkirch
	Vizepräsident	Didier Froidevaux, Vernier
	Web, Politik	Pius Knüsel, Zürich
	Termine und Anlässe	Robert Rüegger, Rothrist
	Finanzen	Markus Steiner, Fraubrunnen
	Kommunikation	Gody Studer, Escholzmatt
Vergabekommission	Präsident	Hansruedi Spichiger, Bern
	Mitglieder	Christian Klucker, Tamins Josef Schuler, Isenthal Judith Zieri, Gingins
	Beisitz Pro Helvetia	Andri Hardmeier, Zürich
Revisionsstelle		Walter Näf, Wil SG Yvonne Stieger, Oensingen
Geschäftsstelle	Haus der Volksmusik Altdorf	Markus Brülisauer, Geschäftsstellenleiter

Unsere Mitglieder-Verbände und -Organisationen

Akkordeon Schweiz (EHAMV)
 Arbeitsgemeinschaft Schweizer Volkstanzkreise (ASV)
 Eidgenössische Jodlerdirigenten- und Komponistenvereinigung (EJDKV)
 Eidgenössischer Hornusserverband (EHV)
 Eidgenössischer Jodlerverband (EJV)
 Eidgenössischer Schwingerverband (ESV)
 Fürstlich Liechtensteinischer Sängerbund (FLSB)
 Gesellschaft für die Volksmusik in der Schweiz (GVS)
 Haus der Volksmusik (HdVM)
 Interessengemeinschaft Schweizer Blaskapellen (ISB)
 KlangWelt Toggenburg
 Kompetenzzentrum Militärmusik
 Musée du Vieux Pays-d'Enhaut
 Musiktheater Vereinigung
 Radio Tell – Heimatklang der Schweiz
 Roothuus Gonten – Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik
 Schweizer Akkordeonlehrer-Verband (SALV)
 Schweizer Blasmusikverband (SBV)
 Schweizer Verband der Mundharmonikaspieler (Swiss Harpers)
 Schweizerische Chorvereinigung (SCV)
 Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR
 Schweizerische Trachtenvereinigung (STV)
 Schweizerischer Brass Band Verband (SBBV)
 Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband (STPV)
 Schweizerischer Verein Freunde des Scherenschnitts
 Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg
 Stubete Verlagshaus AG
 Verband Hackbrett Schweiz (VHbS)
 Verband Schweizer Volksmusik (VSV)
 Verein Alphorn in Concert
 Verein Goldener Violinschlüssel
 Vereinigung Schweizerischer Spitzenmacherinnen (VSS)
 Zentralverband Schweizer Volkstheater (ZSV)
 Zupfmusik-Verband Schweiz (ZVS)

Wir heissen Radio Tell – Heimatklang der Schweiz im Kreise der IG Volkskultur herzlich willkommen. Mit ihm haben wir die erfreuliche Zahl von 34 Mitgliedern erreicht. Gerne danke ich allen Mitgliedern für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit bestens.



Vorstand von links nach rechts:
 Robert Rüegger, Didier Froidevaux,
 Albert Vitali, Markus Steiner,
 Markus Brülisauer, Gody Studer;
 es fehlt Pius Knüsel

Vorstandssitzungen und Termine

Der Vorstand hatte insgesamt fünf Sitzungen, an denen die ordentlichen Geschäfte behandelt wurden.

Im Sinne einer offenen Kommunikation und Information wurden die Mitglieder regelmässig über unsere Tätigkeiten informiert und auf dem Laufenden gehalten.

Der Präsident und der Vorstand haben sich auch im Jahr 2018 bemüht, möglichst viele Delegiertenversammlungen und Feste zu besuchen.

Am 27. Januar 2018 wurde die Live-Sendung «Viva Volksmusik» aus Kreuzlingen gesendet. Die Sendung stellt seit 2012 das traditionelle heimische Musikschaffen ins Zentrum. Hier erhalten Schweizer Bräuche und Stars ebenso wie der musikalische Nachwuchs der Szene eine wichtige Bühne.

Zum vierten Mal fand am 18. und 19. Mai 2018 das beliebte Volksmusikfestival Altdorf statt. Es lud zu Konzerten, Stubeten, Tanznächten, Netzwerktreffen, Vorträgen und Workshops ein.

An den Wochenenden vom 17.–19. und vom 24.–26. August 2018 trafen sich die Freunde der Hornusser zum 38. Eidgenössischen Hornusserfest in Walkringen. Dies war wiederum eine Gelegenheit, das Hornussen einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Das traditionelle 22. Blaskapellentreffen fand am Wochenende des 07.–09. September 2018 statt. Drei Tage lang erschallten in der Rigi-Region eingängige Blasmusik-Klänge.

An einer würdigen Feier wurde am 13. Oktober 2018 dem Kapellmeister der Kapelle



Oberalp Arno Jehli der Goldene Violinschlüssel als besondere Auszeichnung verliehen. Arno Jehli und seine Kapelle sind bekannt für ungewöhnliche Arrangements. So verband er zum Beispiel Volksmusik mit Steelband oder mit klassischem Orchester. Zweimal erhielt die Kapelle die goldene Schallplatte, dies ist einmalig in der Geschichte der Schweizer Volksmusik.

Unsere Vorstandsmitglieder konnten auch 2018 in diversen Medien für die Volkskultur werben.

«Musik braucht keinen Dolmetscher.»

Vergabekommission

Da der Volkskultur-Fonds bisher nicht voll ausgeschöpft wurde, beschloss der Vorstand, einen Flyer in Deutsch und Französisch zu gestalten, der den Mitglieder-Verbänden und -Organisationen zur Verfügung steht. Sämtliche Verbände werden Anfang 2019 mit diesem Flyer bedient und weitere können bei der Geschäftsstelle der IGV bestellt oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Über die weiteren Tätigkeiten der Vergabekommission gibt der Bericht des Präsidenten Hansruedi Spichiger im Anschluss Auskunft.

Finanzen

Die Rechnung 2018 der IGV schliesst mit einem Verlust von CHF 4'566.50 ab, das Vermögen beläuft sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 22'426.85. Weitere Details können Sie im Anhang aus der Jahresrechnung entnehmen.

Für die pflichtbewusste Arbeit danke ich Markus Steiner im Namen des gesamten Vorstandes herzlich. In den Dank eingeschlossen sind auch die beiden Revisoren Yvonne Stieger und Walter Näf.







Schlusswort und Ausblick

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich in irgendeiner Form für unsere IGV eingesetzt haben. Einen besonderen Dank verdienen meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in der Vergabekommission, denn sie leisten eine wertvolle und engagierte Arbeit. Ein Dank gebührt auch dem Bundesamt für Kultur und Pro Helvetia, die Zusammenarbeit mit ihnen ist immer offen und konstruktiv.

— — — — —

«Der Gesang ist die Weltsprache.»

— — — — —

Dazu gibt es während der ganzen Messedauer die Sonderschau «Schweizer Trachtenvielfalt» in der Halle 9.1.2.

Die IGV freut sich mit ihren Verbänden und Organisationen auf die OLMA 2019.

Gesamtschweizerische Anlässe

Im Weiteren möchte ich auf folgende gesamtschweizerischen Anlässe aufmerksam machen:

Am 17. Juni 2019 lädt die Parlamentarische Gruppe Volkskultur und Volksmusik (PGV) die Organisatoren des Eidgenössischen Schwingfestes 2019 in Zug und des Eidgenössischen Volksmusikfestes 2019 in Crans-Montana für eine Vorstellung ihrer Feste ins Bundeshaus ein. Es werden wieder zahlreiche Gäste und interessierte Parlamentarierinnen und Parlamentarier erwartet.

- 17. Juni 2019: Vorstellung im Bundeshaus – Eidg. Schwingfest 2019 in Zug und Eidg. Volksmusikfest 2019 in Crans-Montana
- 23. – 25. August 2019: Eidg. Schwing- und Älplerfest, Zug
- 19. – 22. September 2019: 13. Eidgenössisches Volksmusikfest, Crans-Montana
- 10. – 20. Oktober 2019: 77. OLMA mit der Schweizer Volkskultur als Ehrengast

Die Schweizer Volkskultur steht an der grössten und beliebtesten Schweizer Publikumsmesse vom 10. – 20. Oktober 2019 in St. Gallen als Ehrengast im Zentrum. Präsentiert werden ureigene Schweizer Tradition, Brauchtum und damit die Heimat. Trägerin des OLMA-Auftritts ist die Interessengemeinschaft Volkskultur Schweiz und Fürstentum Liechtenstein (IGV). Es gibt mindestens zwei Höhepunkte zu erwähnen:

Für das bereits begonnene Jahr 2019 wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Albert Vitali, Nationalrat
Präsident

10. Oktober

Eröffnung OLMA im Stadttheater St. Gallen

12. Oktober

Tag des Ehrengastes mit Umzug durch die Innenstadt





Bericht der Vergabekommission über das Geschäftsjahr 2018

Die Vergabekommission arbeitete im Berichtsjahr in veränderter Zusammensetzung.

Der bekannte Bündner Musiklehrer und Chordirigent, Christian Klucker ersetzte per 01.01.2018 die Direktorin des Musée gruérien, Bulle, Isabelle Raboud-Schüle, und hat sich bemerkenswert rasch und ausgezeichnet in die Kommission integriert und in die Fragestellungen eingearbeitet.

Gestützt auf die per 01.01.2017 neu in Kraft gesetzten Kriterien sowie die damit gemachten Erfahrungen aus dem Geschäftsjahr evaluierte die Vergabekommission ihre Beurteilungspraxis im Rahmen einer ausserordentlichen Sitzung. Dabei wurde festgestellt, dass sich die neuen Kriterien bewähren und für alle Beteiligten mehr Sicherheit bewirken. Kleinere Unklarheiten konnten bereinigt werden.

Die Beurteilung der eingegangenen Gesuche und Antragstellungen an den Vorstand erledigte die Vergabekommission in zwei Sitzungen. Insgesamt wurden 34 Gesuche eingereicht, von denen 12 aus formalen Gründen oder wegen fehlender Zuständigkeit abgewiesen werden mussten.

Von den 22 behandelten Gesuchen konnten dem Vorstand deren zehn im Rahmen von CHF 53'000.00 zur Unterstützung empfohlen werden. Davon fielen CHF 19'500.00 auf die erste Gesuchsrunde und CHF 33'500.00 auf die September-Runde.

Bei der Bemessung der Beitragshöhe wird jeweils zusätzlich zu den Hauptkriterien

- Austausch zwischen den verschiedenen Volkskultursparten bzw. Regionen,
- Entwicklung der volkulturellen Praxis sowie
- der fachlichen Qualifizierung von Multiplikatoren

auch in Betracht gezogen, welcher Anteil die Eigenleistung der Gestellenden oder die Mitunterstützung weiterer Geldgeber im Rahmen des Gesamtbudgets ausmacht. Das von der Stiftung Pro Helvetia zur Verfügung gestellte Fondskapital darf wohl zur Unterstützung jedoch nicht zur Allein- oder Hauptfinanzierung eingesetzt werden.



Zu den nicht unterstützten Gesuchen ist anzumerken, dass deren Gestellende bereits aus dem publizierten Merkblatt hätten erkennen können, dass ihre Projekte keine Chance auf Unterstützung haben dürften. Im Übrigen ist einmal mehr festzuhalten, dass die angebotene Dienstleistung einer Vorprüfung nur in seltenen Fällen beansprucht wird.

Hansruedi Spichiger
Präsident Vergabekommission

Volkskulturfonds von Pro Helvetia

Folgende Projektbeiträge wurden 2018 gesprochen:
In CHF

Projekt ZÄMÄCHO(R), Bistro Interculturel, Stans	1'500.00
Jubiläumstournee der Kapelle Oberalp	5'000.00
FestiMusiques Moudon, 09. / 10. Juni 2018	5'000.00
Trachtentag Ballenberg, 03. Juni 2018, Schweizerische Trachtenvereinigung	8'000.00
Bernisches Trachtenfest und Schweizerisches Volkstanzfest, 29. / 30. Juni 2019, Langnau i.E.	10'000.00
Volkstanz in der Primarschule, Anita Dachauer, Saas im Prättigau	2'500.00
Projekt <i>Verquer</i> , 23. / 24.03.2019, Jugendchor jutz.ch, Luzern	2'000.00
Akkordeon-Tage Sursee, 18. – 20. Januar 2019, Akkordeon Schweiz	2'000.00
Pädagogisches Projekt im Rahmen des Gesamtprojekts «4 Jahreszeiten des Tiefen Blechs», Schweizer Blasmusikverband	10'000.00
«tanzillus.ch» – Mitmachtänze für das Volk, Schweizerische Trachtenvereinigung	7'000.00
TOTAL	53'000.00


 «Der Tanz ist ein Gedicht
 und jede seiner
 Bewegungen ist ein Wort.»


Jahresrechnung 2018

Mit Vorjahreszahlen in CHF

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven		
Bankguthaben	150'389.86	102'893.61
Aktive Rechnungsabgrenzung	82.70	70.80
TOTAL AKTIVEN	150'472.56	102'964.41
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	2'530.00	1'830.00
Rückstellung gemäss Leistungsvereinbarung mit Stiftung Pro Helvetia	95'515.71	74'141.06
Rückstellung Ehrengast Olma 2019	30'000.00	0.00
Kapital am 01. Januar	26'993.35	21'254.90
Reinverlust 2018 / Reingewinn 2017	-4'566.50	5'738.45
Kapital am 31. Dezember	22'426.85	26'993.35
TOTAL PASSIVEN	150'472.56	102'964.41

Erfolgsrechnung

	31.12.2018	31.12.2017
Ertrag		
Verbandsbeiträge	20'850.00	20'600.00
Verwaltungskosten-Beitrag Fonds	20'000.00	20'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	38.00
TOTAL ERTRAG	40'850.00	40'638.00
Aufwand		
Entschädigung pauschal, Sitzungsgelder Vorstand	12'300.00	10'700.00
Reisespesen, Repräsentation Vorstand	2'901.00	3'096.80
Sitzungsgelder Vergabekommission	3'000.00	2'200.00
Reisespesen Vergabekommission	1'244.40	494.80
Total Personalaufwand	19'445.40	16'491.60
Fonds-Aufwand Haus der Volksmusik	12'821.40	11'536.20
Übrige Spesen	1'536.40	1'059.40
Reisespesen Geschäftsführung	914.40	1'090.80
Total Übriger Betriebsaufwand	15'272.20	13'686.40

	31.12.2018	31.12.2017
Büromaterial	130.00	0.00
Übersetzungen	667.90	0.00
Ordentliche Generalversammlung	965.10	1'005.20
Internet	4'107.70	367.70
Porti, Telefon	336.90	376.90
PR, Werbung, Flyer	1'236.70	0.00
Geschäftsbericht	3'242.60	2'959.75
Übriger Aufwand	12.00	12.00
Total Verwaltungsaufwand	10'698.90	4'721.55
TOTAL AUFWAND	45'416.50	34'899.55
Reinverlust 2018	-4'566.50	
Reingewinn 2017		5'738.45
	40'850.00	40'638.00

Markus Steiner
Finanzen



Interessengemeinschaft Volkskultur (IGV)
Schweiz und Fürstentum Liechtenstein
c/o Haus der Volksmusik
Markus Brülisauer, Geschäftsstellenleiter
Lehnplatz 22
6460 Altdorf

Telefon +41 41 871 14 78
info@volkskultur.ch
www.volkskultur.ch